

Gallentherapeutika

Chenodeoxycholsäure

Synonym:

3a, 7a-Dihydroxy-5 β -cholan-24-säure

Handelspräparate:

Falk:

Chenofalk-Kapseln

Vorkommen im Trinkwasser:

Über den Urin der Anwender gelangen alljährlich große Mengen der Reinsubstanz über das Abwasser in das Grundwasser und von dort in manches Trinkwasser.

Indikation:

Zur Auflösung von röntgennegativen Cholesterin-Gallenblasensteinen bei funktionsfähiger Gallenblase.

Kontraindikationen:

Akut-entzündliche Erkrankungen der Gallenblase und Gallenwege

Lebererkrankungen

Entzündlich-ulzeröse Magen-Darm-Erkrankungen, Schwangerschaft

Toxizität:

Ausreichende Erfahrungen über die Anwendung beim Menschen liegen nicht vor. Der Tierversuch erbrachte Hinweise auf hepatotoxische, aber keine Hinweise auf embryotoxische/teratogene Wirkungen.

Nebenwirkungen:

Durchfall

Erhöhte Serumtransaminasen

Therapie:

Bei Überdosierung sofort Kohle-Pulvis, Klinikeinweisung unter Monitorkontrolle, Magenspülung, Kohle, Monitorkontrolle.

Plasmaexpander